

Die Gemeinde Triesenberg bittet um Erlaubnis, Holz aus ihrem Wald namens Schindeltobel verkaufen zu dürfen. Ausf. Wien, 1797 August 28, AT-HAL, H 2622, unfol.

[1] Aus dem anschließigen wieder anhero zu remittirenden bericht des fürstlichen Oberamts¹ des reichsfürstentums Lichtenstein über das gesuch der dahin gehörigen gemeinde am Triesnerberg² zu ihrem aushülfe in gegenwärtigen betrübten umständen einen theil holz von ihren vorgeblich eigenthümlichen waldung das Schindel Tobel genant verkaufen zu därten, wird die fürstliche buchhalterey umständlicher ersehen, aus welchen gründen das Oberamt das eingethum dieser waldungen, so wie mehr anderer dort gelegenen unterthänigen waldungen bezweifle.

Da nun nothwendig ist, dass das eigenthum der waldungen sowohl für die unterthanen als obrigkeit ein für allemal bestimmt werde, so hat die buchhalterey nach maasgaab der an das Oberamt untereinstens erlassenen hier abschriftlich anliegenden kanzley resolution alle jene behelfe, sowohl in denen etwa vorhandenen acten, als auch in denen rent- und waldrechnungen aufzusuchen, welche etwa zu aufklärung oder bestimmung des betreffenden obrigkeitlichen oder unterthänigen eigenthums sowohl dieser als übrigen waldungen dienlich sein möchten, sohin aber hierüber fördersamem gutachtlichen bericht zu erstatten.

Jr. v. Haymmerle manu propria

Pr hochfürstlich Aloys³ Lichtensteinische Kanzley
Wien⁴, am 28. Augusti 1797.

v. [...]

¹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

² Triesenberg, Gem. (FL).

³ Alois I. Joseph von Liechtenstein (1759–1805) regierte von 1781 bis 1805. Vgl. Herbert HAUPT, *Jobann Nepomuk Karl von*; in: HVFL 1, S. 526–527; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7.

⁴ Wien, Hauptstadt (A).